



Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

## Pressemitteilung

### **Concerto von Bach im Frankfurter Kaiserdom**

#### **Anke Willwohl spielt Werke von Bach, Hakim und Widor**

**Frankfurt am Main, 11. Juni 2024.** Im Rahmen der Orgelmatinéen im Dom St. Bartholomäus spielt Anke Willwohl, Dekanatskantorin an den Würzburger Kirchen Heiligkreuz, St. Elisabeth, St. Burkard und der Wallfahrtskirche Käppele sowie Meisterschülerin von Prof. Günther Kaunzinger, am Samstag, 15. Juni 2024, 12.30 Uhr, Werke von Johann Sebastian Bach (Concerto a-Moll BWV 593), Naji Hakim (Auszüge aus „Agape“) und Charles-Marie Widor (Auszüge aus der 6. Symphonie g-Moll op. 42).

Die gebürtige Erfurterin Anke Willwohl ist seit 2001 als Dekanatskantorin der Würzburger Pfarreiengemeinschaft Heiligkreuz/St. Elisabeth/St. Burkard und inzwischen der Wallfahrtskirche Käppele tätig. Mit der von ihr 2002 gegründeten Würzburger Kantorei, bestehend aus Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor, fanden unter ihrer künstlerischen Leitung in den letzten Jahren zahlreiche Konzerte mit renommierten Solisten statt. Neben Händels Messiah (2016) und Verdis Requiem (2019), Orffs Carmina Burana (2015 und 2023) wurde 2016 vor allem die szenische Aufführung von Claudio Monteverdis „L' Orfeo“ (Inszenierung - Georg Rootering) von Publikum und Presse begeistert aufgenommen.

Neben ihrer Tätigkeit als Kirchenmusikerin ist Anke Willwohl eine gefragte Konzertorganistin in der Region und International. Sie gastierte beim Festival Gonzaga in Sabbioneta/Italien sowie 2014 und 2018 in der Yunokawa Catholic Church in Hakodate/Japan. Anke Willwohl war bereits in Würzburg, Bad Kissingen und 2021 beim Orgelfestival Steiermark zu hören mit ihrer Orgeltranskription von Beethovens 9. Sinfonie nach Franz Liszts Fassung für Klavier. 2023 stellte sie in Heiligkreuz-Würzburg ihre Transkription von Beethovens 6. Sinfonie „Pastorale“ vor zur Eröffnung der Jubiläumskonzertreihe „25 Jahre Klais-Orgel“. Darüber hinaus war sie am Harmonium zu Gast bei Aufführungen der Nürnberger Philharmoniker – 2020 in Hindemiths Im Kampf mit dem Berge sowie 2021 in Mahlers 1. Sinfonie.

Ihre musikalische Ausbildung erhielt Anke Willwohl an der Hochschule für Musik ‚Franz Liszt‘ in Weimar und beendete ihr Studium dort als Diplom-Kirchenmusikerin (A). Nach einem Aufbaustudium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Günther Kaunzinger erwarb sie das Meisterklassendiplom im Fach Orgel. Sie erhielt weitere Impulse in Meisterkursen bei Jean Guillou, Tonhalle Zürich (Orgel) und bei Jorma Panula, Helsinki

# DOM

FRANKFURTER  
KONZERTE

(Orchesterdirigieren). Von 1993 bis 1994 war sie Adlata des Domorganisten Paul Damjakob am Würzburger Dom.

Seit 2011 findet einmal im Monat eine halbstündige Orgelmatinée im Frankfurter Dom statt, die in der Regel von Dommusikdirektor Andreas Boltz und renommierten Gastorganisten/-musikern gestaltet wird. Die Domorgel mit ihren 116 Registern und ca. 9.000 Pfeifen ist die größte Orgelanlage in Hessen und die siebtgrößte Orgel in Deutschland. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es ausschließlich ab 12.00 Uhr an der Tageskasse.

## Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 25 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

### **Frankfurter Domkonzerte e.V.**

Katja Bund, Kommunikation & Marketing

Domplatz 14, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 06127/7009407

[bund@domkonzerte.de](mailto:bund@domkonzerte.de)

[www.domkonzerte.de](http://www.domkonzerte.de)

(2.866 Zeichen)

**Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main**

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: [info@domkonzerte.de](mailto:info@domkonzerte.de) |

[www.domkonzerte.de](http://www.domkonzerte.de) Bankverbindung: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC FFVBDEFF |

Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822